



Begegnungen an der Kilbi in Baldegg (Foto: Doris Spörri).

Mario Bucher, SVP in den Gemeinderat gewählt

Am 28. September 2025 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne entschieden: Mario Bucher zieht für die zurückgetretene Gaby Oberson (SP) in den Hochdorfer Gemeinderat ein. Damit ist die Schweizerische Volkspartei erstmals im Exekutivgremium vertreten. Mit 1548 Stimmen fiel die Wahl äusserst knapp aus. Das Nachsehen hat Fabian Britschgi, welcher für die GLP zu den Wahlen angetreten ist und 1419 Stimmen für sich gewinnen konnte. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 49%. Als zweitgrösste Partei wird die SVP in die Konkordanz des Hochdorfer Gemeinderats verantwortungsvoll eingebunden. Mario Bucher tritt sein Amt am 1. November 2025 an und wird voraussichtlich das Ressort Bau Verkehr Umwelt übernehmen.

Der 34-jährige Mario Bucher stammt aus Urswil und lebt dort mit seiner Partnerin. Er ist gelernter Koch und pflegt Verbindungen zum Seetal. Seine politische Laufbahn begann in Emmen, wo er ab 2016 im Einwohnerrat aktiv war. Im 2020 rückte er in den Luzerner Kantonsrat nach. Seine Kantonsratswahl bestätigte er 2023 und er gehört der Kommission für Justiz und Sicherheit an.

Seine Tätigkeiten als Co-Präsident in der Umweltkommission und als Mitglied der ARA-Kommission Hochdorf zeigen, dass er bereits in konkrete Gestaltungsprozesse eingebunden ist. Damit wird ihm

ein nahtloser Einstieg in die Exekutive gelingen und seine Ideen kann Mario Bucher noch wirkungsvoller einbringen.

Während seiner Kandidatur hat sich Mario Bucher für Veränderungen im Gemeinderat stark gemacht. Der Gemeinderat freut sich auf neue Impulse und heisst sein neues Mitglied herzlich willkommen im Gremium. Mit seiner offenen, sympathischen und direkten Art wird Mario Bucher auch in seinem Ressort – welches voraussichtlich das Bau Verkehr Umwelt sein wird – Veränderungsprozesse anstossen. Auf den neuen Gemeinderat warten grosse Herausforderungen, welche Mario Bucher nun mit Taten in Angriff nehmen wird.

Kontakt zur Bevölkerung

Auch dieses Jahr lädt die Kilbizeit wieder zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Gemeinderat freut sich, den traditionellen Apéro in Urswil, Baldegg und Hochdorf zu übernehmen. Die Nähe zur Bevölkerung und die persönlichen Begegnungen sind für den Gemeinderat von grossem Wert. Das gemeinsame Anstossen und der direkte Austausch mit der Bevölkerung liegen dem Gemeinderat sehr am Herzen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Organisatoren, die mit ihrem Einsatz diese Anlässe ermöglichen.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Inhalt

Organisationsentwicklung	2	Entwicklung Südiareal	7	Parteien	11
Verabschiedung Gaby Oberson	3	Raumplanungskommission	7	Fototreppe	11
Ortsplanung	5	Veranstaltungen	9	Musikschule	13
Feuerwehr Hochdorf	6	Die Verwaltung hat ein Gesicht	10	Schule	14/15



Organisationsentwicklung 2024+

Der Gemeinderat hat im Mai 2024 den Projektauftrag für die Organisationsentwicklung der Gemeindeverwaltung genehmigt. Im März 2024 wurde ein externer Analysebericht für die Organisationsstruktur der Verwaltung erstellt. Dieser hat gezeigt, dass die Organisationsstruktur der Gemeinde mit dem Ressortmodell grundsätzlich gut ist. Die Grundlagen der Gemeindeordnung, Organisationsverordnung und das Organigramm sind klar und verständlich. Die Absicht einer Trennung der politischen-strategischen und der operativen Ebene (Verwaltung) ist ersichtlich. Die Organisation muss aber weiterentwickelt werden, damit dieses Ziel erreicht wird.

Trennung operative und strategische Aufgaben

Die öffentliche Verwaltung ist zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert. Aus Sicht der Organisation sind Herausforderungen für zeitgemässe Arbeitsmodelle, der Fachkräftemangel, der zunehmende Bedarf an persönlicher Beratung der Kundenschaft verbunden mit der Zu-

nahme der Komplexität der Aufgaben als Wichtigste zu nennen. Aktuell werden die Pensen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nicht eingehalten, da aufgrund fehlender Ressourcen in der Verwaltung operative Aufgaben durch das Gemeinderatsgremium übernommen werden. Dies widerspricht dem Grundsatz der Trennung von strategischen und operativen Aufgaben. Es ist das erklärte Ziel, dass künftig Gemeinderatspensen eingehalten werden können. Der Analysebericht hat zudem aufgezeigt, dass für Führungsarbeit in der Verwaltung die Ressourcen fehlen. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung müssen geklärt werden. Die Verwaltungsleitung soll gestärkt werden. Zudem sollen auch die ausgebildeten Fachpersonen der Verwaltung vermehrt operative Fachaufgaben eigenverantwortlich wahrnehmen.

Organisationsverordnung revidiert

F flankierend sind die Organisation und die Entwicklung den zeitgemässen und notwendigen Strukturen anzupassen. Der

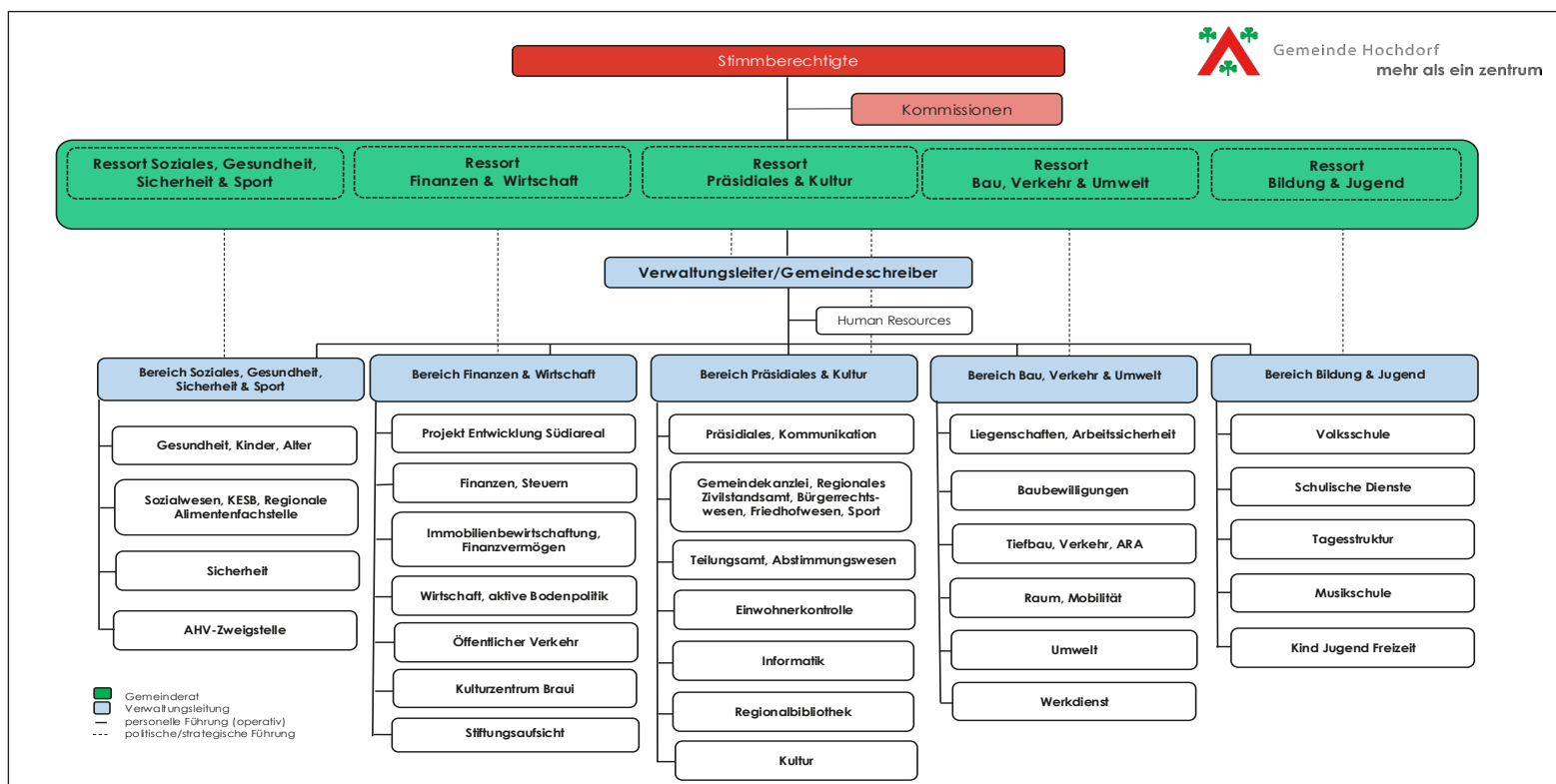
Gemeinderat hat in einem ersten Meilenstein das Zielorganigramm, die Geschäftsordnung der Verwaltungsleitung und die Stellenbeschriebe des Verwaltungsleiters genehmigt. Die neue Geschäftsordnung regelt die Aufgaben und Kompetenzen der Verwaltung. In einem nächsten Schritt werden die Rechtserlasse geprüft. Davon ausgenommen ist die Gemeindeordnung, diese muss nicht angepasst werden. Die Organisationsverordnung, welche in der Kompetenz des Gemeinderates liegt, wird totalrevidiert. Die Kompetenzen auf Stufe Gemeinderat und Verwaltung sind neu festzulegen.

Führungsaufgaben

Zur Bewältigung der anstehenden Herausforderungen mit den neuen Strukturen sind zusätzliche Ressourcen für die Führungsaufgaben in der Verwaltung nötig. Die Überprüfung der Ressourcen der Verwaltung hat aufgezeigt, dass ca. 330 Stellenprozente nötig sind, um die Umsetzung der Organisationsentwicklung zu garantieren. Neu ist eine notwendige Stelle für die Personaladministration (HR) zu schaffen. Die

Gemeinde besitzt bis dato keine HR-Stelle. Weitere Ressourcen sind in den Bereichen nötig, damit die zusätzlichen Aufgaben der Verwaltungsleitung wahrgenommen werden können und die Trennung von strategischen und operativen Aufgaben konsequent verfolgt werden kann. Die notwendigen Ressourcen werden im Budget 2026 eingestellt. Im Mai 2025 wurden die Controlling-Kommission sowie die Ortsparteien über den Projektstand sowie die voraussichtliche Zielorganisation informiert. Geplant ist die Einführung der neuen Strukturen auf Januar 2026, der operative Betrieb soll per Juni 2026 aufgenommen werden. Der Gemeinderat und die Verwaltungsleitung sind überzeugt, dass die dringend nötigen Anpassungen und die Weiterentwicklung der Organisation zwingend sind, damit die Aufgaben und Herausforderungen auch künftig gemeistert werden können und die Verwaltung mit zeitgemässen Strukturen ihre Dienste erfüllen kann.

Thomas Bühlmann,
Gemeindeschreiber



Organigramm ab 1. Januar 2026.

Abschied von einer engagierten Gestalterin unserer Gemeinde



Gaby Oberson.

Mit Bedauern, aber auch mit grossem Respekt nehmen wir Abschied von Gaby Oberson. Sie wird per Ende Oktober 2025 aus dem Hochdorfer Gemeinderat

zurücktreten. Seit ihrer Wahl im Jahr 2020 und der erfolgreichen Wiederwahl 2024 hat sie sich mit bemerkenswerter Energie, Kompetenz und einem klaren ökologischen und sozialen Fokus für die Entwicklung unserer Gemeinde eingesetzt.

Gaby stand dem verantwortungsvollen Ressort Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) vor. In ihrer Amtszeit wurden im Ressort BVU wichtige Strukturen geschaffen, welche heute die Grundlage für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gestaltung unserer Ortsentwicklung bilden. Ihre kontinuierliche Mitwirkung in Kommissionen – etwa der ARA-, Umwelt- und Raumplanungskommission –, im Netzwerk Lebensraum Seetal sowie im Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee und im GALL-Abfallverband zeigen ihren breit abgestützten Einsatz für das Gemeinwohl.

Sie brachte von Beginn an eine klare Haltung, ein offenes Ohr und den Mut zu nachhaltigen Entscheidungen mit. Unter ihrer Leitung wurden wichtige Projekte vorangetrieben, die Verkehrssicherheit verbessert, umweltrelevante Themen mit Weitsicht behandelt und die Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040 lanciert. Damit hat sie eine wichtige strategische Grundlage für eine lebenswertere Gemeinde gelegt.

Trotz, oder vielleicht gerade wegen ihres grossen Engagements blieb ihre Amtszeit auch nicht ohne Herausforderungen. Die Reorganisation des Bauamtes, die steigende Komplexität verbunden mit einer hohen Erwartungshaltung bei Baugesuchen und das Anstehen von komplexen, weitsichtigen Projekten brachten grossen Druck auf Gaby Oberson und ihr Team im Ressort BVU. Dies blieb nicht un-

bemerkt. Die Belastung und starke öffentliche Kritik haben Spuren hinterlassen.

Wir werden Gabys Energie, ihre humorvolle Art, ihre lösungsorientierte Haltung aber auch ihre Hartnäckigkeit bei wichtigen Anliegen vermissen. Sie war nicht nur eine geschätzte Gemeinderätin, sondern auch eine Kollegin, die zu einem positiven und kollegialen Klima im Gemeinderat beigetragen hat.

Liebe Gaby, im Namen des gesamten Gemeinderats: Danke für dein Wirken, deine Leidenschaft und dein Herzblut für Hochdorf. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg von ganzem Herzen alles Gute – vor allem Gesundheit, Ruhe und Erfüllung in kommenden Lebensabschnitten.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Gemeinderat Hochdorf ab 1. November 2025



Gemeinderat ab 1. November 2025.

Herausgeber: Gemeinderat Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf, Telefon 041 914 17 17, www.hochdorf.ch
Redaktionsteam: Kurt Zemp, Caroline Langenick, Thomas Bachmann
Nächste Ausgabe: 15. Dezember 2025 **Inserateannahme:** GB Druck AG, Hochdorf

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Immobilien und Beratung.
Neu seit 1968.

«Hochprofessionell
und Dorfnah.»

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

GEWERBETREUHAND
Unternehmen Privatpersonen Immobilien Informatik International

Wir unterstützen
Sie in allen
Lebensphasen



Ob Fragen zu Heirat/Partnerschaft, Familie, Immobilien, Altersvorsorge, Ruhestand oder Todesfall – wir unterstützen und begleiten Privatpersonen und Unternehmen in allen Belangen. Kostenloses Erstgespräch vereinbaren:



Adrian Eicher
Leiter Niederlassung Hochdorf

041 914 36 02
adrian.eicher@gewerbe-treuhand.ch



Katrin Gerig
Mandatsleiterin

041 914 36 10
katrin.gerig@gewerbe-treuhand.ch



Gewerbe-Treuhand AG, Hauptstrasse 5, 6281 Hochdorf
gewerbe-treuhand.ch

Uwe®

**Astreine
Handwerkskunst.**

Von der Planung bis zum Bau: Über 100 Holzprofis garantieren mit ihrer Handwerkskunst, ihrem Wissen und ihrem hohen Engagement starke Lösungen nach Mass.

6280 Hochdorf | www.tschopp-holzbau.ch

TSCHOPP
Aus Berufung Holz.

**FITNESS
PHYSIOTHERAPIE
MEDIZINISCHES TRAINING**

JETZT ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN!

Hochdorf – Tel.: 041 914 22 66
Emmenbrücke – Tel.: 041 260 68 68

www.mtc.ch  

 **Pieter Keulen**
Medical Training Center

Teilrevision Ortsplanung 2023+ / Abfallentsorgungsreglement

Mit dem Siedlungsleitbild von 2015 legte Hochdorf den Grundstein für die räumliche Entwicklung der kommenden Jahre. Darauf aufbauend startete 2016 die Gesamtrevision der Ortsplanung. Im Jahr 2020 stimmte die Bevölkerung der Revision des Bau- und Zonenreglements (BZR) und des Zonenplans zu. Hochdorf war damit eine der ersten Luzerner Gemeinden, die die neuen Vorgaben des 2013 revidierten kantonalen Planungs- und Baugesetzes auf kommunaler Ebene umsetzte. Mit Umzonungen und der Erweiterung der Zentrumszone wurde das Thema Verdichtung bewusst gestärkt.

Die Gesamtrevision führte jedoch auch zu Herausforderungen: Baugesuche nahmen stark zu, gleichzeitig fehlte es an Erfahrung im Umgang mit den neuen Vorschriften. Verfahren wurden komplexer, und Unsicherheiten entstanden bei Planenden, Eigentümerinnen und Eigentümern, Nachbarschaften und der Gemeinde. Mit den kantonalen Abstimmungen zu den Energie-Initiativen 2022 und 2023 kamen zusätzliche Vorgaben hinzu, die ebenfalls ins Bau- und Zonenreglement (BZR) integriert werden müssen.

Inzwischen zeigt die Praxis, dass gewisse Bestimmungen im BZR zu unklar formuliert sind. Neue gesetzliche Entwicklungen sowie Themen wie Baukultur, Freiraum-

gestaltung, Hitzeminderung und Biodiversität verlangen nach einer Weiterentwicklung der Ortsplanung. Genau hier setzte die Teilrevision 2023+ an. Gleichzeitig hatte die Teilrevision das Ziel, die Handhabung in der Wohnzone C zu präzisieren. Ein aktuelles Baugesuch mit vier nutzbaren Geschossen zeigte den interpretierbaren Spielraum auf. Die Teilrevision hatte vor, die künftige Praxis zu klären.

Ein weiterer Schwerpunkt betrifft das Gebiet Bachmättli/Dammstrasse, welches zu einem definierten Teil vom Gemeinderat vorgeschlagen wurde, von der Wohnzone C in die Wohnzone B umzuzonen. Damit wäre eine qualitätsvolle Innenentwicklung an zentraler Lage möglich. Der Grundsatz der inneren Verdichtung, welcher aus dem Siedlungsleitbild aufgegriffen wurde und mittels einer städteräumlichen Analyse aufgezeigt werden konnte, dass eine Aufzoning an dieser Stelle städtebaulich verträglich und sinnvoll ist.

Doch die Diskussionen um die Teilrevision lösten auch Kritik und offene Fragen aus. Zwei Parteien, der Gewerbeverein und eine Interessengemeinschaft meldeten Bedenken an. Der Gemeinderat hat darauf reagiert und beschlossen, die Teilrevision vorerst zu sistieren. Auch stehen zwischenzeitlich weitere Projekte im Zentrum, welche priorisiert bear-

beitet werden. Das weitere Vorgehen für die Teilrevision wird im Jahr 2026 festgelegt.

Totalrevision Abfallentsorgungsreglement

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz verlangt eine verursachergerechte Finanzierung der Abfallentsorgung: Wer Abfälle verursacht, soll auch für die Entsorgung bezahlen. Steuergelder dürfen dabei nicht zur Deckung der Kosten verwendet werden – die Finanzierung muss vollständig über Gebühren erfolgen. In Hochdorf zahlen aktuell alle Steuerzahlenden eine einheitliche Gebühr für die Abfallentsorgung. Diese deckt auch die Sammlung und Verwertung von Grüngut ab. Die einheitliche Grundgebühr verletzt das Äquivalenz- und Verursacherprinzip: Personen ohne Garten oder mit geringer Abfallmenge werden überproportional belastet. Die Revision des Abfallentsorgungsreglements bot die Möglichkeit, dies zu korrigieren. Geplant waren folgende Änderungen:

Abrechnung pro Haushalt oder Betrieb

Die Grundgebühr sollte künftig nicht mehr pro steuerpflichtige Person, sondern pro Haushalt bzw. Betrieb erhoben werden.

Reduzierte Grundgebühr

Die Grundgebühr sollte nur noch die Infrastruktur der Sammelstellen, bestimmte Separatsamm-

gen und administrative Aufwände finanzieren.

Delegation der Grüngutabfuhr

Die Sammlung und Verwertung von Grüngut sollte an den Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzern-Landschaft (GALL) delegiert und über eine direkte Gebühr verrechnet werden – wie dies bei Kehrrecht bereits seit Jahren üblich ist. Ende Mai 2025 lehnte die Hochdorfer Stimmbewölkerung die Revision des Abfallentsorgungsreglements jedoch ab. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Abfallentsorgung vorerst unverändert weiterzuführen. Die Gebührenstruktur bleibt aktuell wie bisher. Die Grüngut-sammlung und -verwertung wird weiterhin über die bestehende Grundgebühr finanziert. Das heisst, jede steuerzahlende Person (ab 18 Jahren) zahlt weiterhin pro Jahr die Grundgebühr.

Der Gemeinderat wird das Thema weiterhin begleiten und prüfen, wie eine gesetzeskonforme, faire und transparente Abfallfinanzierung künftig umgesetzt werden kann. Ziel bleibt, Synergien zu nutzen, Gewinnung von Energie und die Kosten verursachergerecht zu verteilen, ohne die Bevölkerung unverhältnismässig zu belasten.

*Gaby Oberson,
Bau, Verkehr & Umwelt*

Schachtabdeckungen freihalten



Nicht zugänglicher Schacht.

Immer wieder stellen wir fest, dass Schachtabdeckungen vom öffentlichen Leitungsnetz auf privaten Grundstücken durch Bepflanzung, Kleinbauten, Möbel oder anderer Gegenstände blockiert sind. In einigen Fällen wurden Schächte überdeckt oder gar überschüttet. Dies stellt nicht nur eine Erschwernis für den Unterhalt dar, sondern kann im Ernstfall – etwa bei einem Rückstau – zu erheblichen Schäden führen. Die Gemeinde Hochdorf weist alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer darauf hin, dass

Schächte im öffentlichen Kanalisationsnetz jederzeit frei zugänglich sein müssen und nicht überdeckt oder überstellt sein dürfen. Dies gilt für private wie auch öffentliche Entwässerungsanlagen. Diese Schächte dienen der Wartung, Kontrolle und im Ernstfall auch der schnellen Behebung von Störungen im Abwassersystem. Sie sind ein zentraler Bestandteil der kommunalen Infrastruktur und müssen jederzeit erreichbar sein – sowohl für den Unterhalt als auch im Falle eines Notfalls. Wir bitten die Be-

völkerung daher, alle Kontroll- und Einstiegsschächte auf ihren Grundstücken freizuhalten und sicherzustellen, dass diese leicht auffindbar und zugänglich sind. Nur so kann die einwandfreie Funktion des Kanalisationsnetzes gewährleistet werden. Für Fragen steht Ihnen die Abteilung Tiefbau der Gemeinde Hochdorf gerne zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

*Markus Schwander,
Abteilung Tiefbau*

Schweisstreibender Einsatz der Feuerwehr Hochdorf



Die Hauptübung der Feuerwehr Hochdorf.

Am 28. Juni 2025 führte die Feuerwehr Hochdorf ihre Hauptübung bei schönstem Wetter und hitzigen Temperaturen durch. Zahlreiche Zuschauerin-

nen und Zuschauer verfolgten, wie die Mannschaft bei grosser Hitze einen simulierten Brand bei der reformierten Kirche bekämpfte und mehrere Personen bei dichtem Rauch aus Turm und Gebäude rettete. Gleichzeitig musste der Verkehr geleitet und die Wasserversorgung sichergestellt werden.

Trotz der zusätzlichen Belastung durch die Hitze meisterten die Einsatzkräfte die Aufgabe souverän und sammelten wertvolle Erfahrungen für den Ernstfall. Herzlichen Dank der ganzen Mannschaft für ihren unermüdlchen Einsatz!

Beförderungen

Beim gemeinsamen Imbiss wurden Silvan Kümmin zum Offizier und Raffael Gmür zum Korporal befördert! Gratulation!

Infoabend für Feuerwehrinteressierte

Die Feuerwehr Hochdorf freut sich über Verstärkung. Am 21. Oktober um 19 Uhr findet ein Informationsabend im Feuerwehrmagazin für Interessierte statt. Infos: kommandant@feuerwehrhochdorf.ch

*Karin Jung-Riedweg,
Soziales, Gesundheit,
Sicherheit und Sport*

Herzlicher Empfang für neue Hochdorferinnen und Hochdorfer

Am 28. Juni lud die Gemeinde Hochdorf ihre Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zum traditionellen Willkommensanlass ein. Rund 70 Teilnehmende folgten der Einladung und genossen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet in geselliger Atmosphäre.

An Informationsständen präsentierten sich verschiedene Institutionen: die Gemeindeverwaltung, Musikschule, Schule, Feuerwehr sowie die reformierte und katholische Kirchgemeinde. Die Gäste erhielten so einen umfassenden Einblick in das vielseitige Angebot und die lebendige Gemeinschaft Hochdorfs. Der Anlass bot Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und ers-



Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger werden aus erster Hand informiert.

te Kontakte – sowohl unter den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern als auch mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde. Das positive Echo der Besuchenden zeigte: Hochdorf

versteht es, seine neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich willkommen zu heissen.

*Kurt Zemp,
Gemeindepräsident*

Badesaison 2025

Die Schwimmbadsaison 2025 neigt sich dem Ende zu – mit grosser Zufriedenheit blicken wir zurück. In diesem Sommer durften wir eine überdurchschnittlich gute Saison mit vielen Badegästen erleben. Das grosse Interesse und die positive Resonanz bestätigen, dass unser Schwimmbad ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt ist. Besonders erfreulich ist, dass die Sommersaison weitgehend ohne grössere Erste-Hilfe-Zwischenfälle verlief – ein Zeichen für die Umsicht unserer

Gäste. Herzlichen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die zum Gelingen beigetragen haben.

Zukunft der Stege und des Holzbodens im See: Drei Varianten in Prüfung

Die Stege und der Holzboden im See sind in die Jahre gekommen. Aufgrund möglicher Sicherheitsmängel prüft der Gemeinderat drei Varianten für den weiteren Umgang: Rückbau, Sanierung oder Erneuerung. Vor

der Entscheidung werden diese Varianten Nutzergruppen wie der Sportkommission, Schwimmlehrpersonen, dem Sportfischerverein, Rettungsschwimmern, Bademeistern und den Parteien vorgestellt. Deren Rückmeldungen sowie eine fachliche Zustandsbeurteilung bilden die Entscheidungsgrundlage. Über den Entscheid informieren wir zu gegebener Zeit.

*Gaby Oberson,
Bau, Verkehr & Umwelt*



Projekt

«Ersatzbau Rosenhügel Süd»

Für das heutige Haus Süd wird ein Ersatzbau für an Demenz erkrankte Menschen realisiert. Geplant ist ein eingeschossiges, freistehendes Haus mit 24 Zimmern. Es entstehen zwei gleichwertige Wohngruppen mit je 12 Zimmern, die bei Bedarf separat oder gemeinsam genutzt werden können. Tages- und Nachtentlastungsangebote werden integriert. Das einstöckige Gebäude ermöglicht eine optimale Lebensqualität für die an Demenz erkrankten Menschen, da im Innenraum grosszügige Bewegungs- und Aufenthaltszonen entstehen sowie alle Bewohnenden einen direkten Gartenzugang erhalten. Gleichzeitig schafft das eingeschossige Gebäude für die Mitarbeitenden eine gute Übersichtlichkeit und Flexibilität für die Betreuung und Pflege der Bewohnenden.

Im Rahmen eines offenen, einstufigen und anonymen Projektwettbewerbs hat die Jury aus 37 Projekten das Siegerprojekt erkoren. Wir freuen uns nun, mit der Projektplanung und den erfahrenen Bauprofis die Planung zu starten.

Erfahren Sie mehr aus dem Jurybericht unter https://residio.ch/aktuelles/zukunft_gestalten/

Weiteres Vorgehen:

In den nächsten Monaten werden im Rahmen des Vorprojekts die Planunterlagen konkretisiert und optimiert. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Wenn alles rund läuft, sollte das Gebäude im Jahr 2029 bezugsbereit sein.

*Erika Stutz,
Geschäftsleiterin*



Visualisierung Ersatzbau

Südiareal – ein Ende und ein Neuanfang

Die Produktion der HOCHDORF Swiss Nutrition AG wurde nach 130 Jahren Milchverarbeitung in Hochdorf Mitte Juni 2025 definitiv eingestellt. Derzeit laufen die Rückbauarbeiten der Anlagen und der Umzug an den Standort Sulgen. Die Büroarbeitsplätze wurden im September nach Root gezügelt. Eine Ära geht zu Ende, doch ein Neuanfang steht bevor. Mitte August 2025 fand erstmals auf dem Südiareal neben dem Street Food Festival Festivalvalley der Kultur-Event im Rahmen des 175-Jahre-Jubiläums der Luzerner Kantonalbank statt. In diesem festlichen Rahmen wurde durch das Künstlerpaar Vero und Marco Schmid alias QueenKong zusammen mit 175 Menschen ein bleibendes Kunstwerk mit grosser Ausstrahlung geschaffen. Ein herzliches Dankeschön an die Luzerner Kantonalbank für dieses bleibende Geschenk.

Mut, Zuversicht und Neuanfang

Für diese Attribute steht passend zum Südiareal das Rotkehlchen an der Wand des Calomil-Gebäudes. Weitere Informationen zum Bild finden Sie hier: www.queenkong.ch



Queenkong, Foto Luzerner Kantonalbank / Maria Schmid.

Wie ist der Stand der Dinge?

Derzeit laufen die Übernahme der Gebäude und die Vorbereitungen für Zwischennutzungen. Bis am 17. Oktober 2025 können Sie zum Bebauungsplan, zur Umzonung und den Hochhäusern unter www.mitwirkenhochdorf.ch Stellung nehmen. Dort finden Sie den Link zum 3D-Landschaftsmodell, wo das künftige Südiareal in Varianten entdeckt werden kann. Achtung: Es handelt sich dabei um grobe Volumen ohne Architektur. Die Gebäude können daher noch massiv wirken. In den weiteren Planungsphasen wird die Gestaltung gestützt auf die Prinzipien des Masterplans Südi erarbeitet. Welche Haltung haben Sie zu den Höhen und zur Gestaltung der Hochhäuser? Nehmen Sie dazu an der Umfrage auf dem



Mitwirkungsportal teil.

Die Vorprüfung der Unterlagen beim Kanton ist bereits auf gutem Wege. Ziel ist es, bis Ende 2025 alle Rückmeldungen zu verarbeiten und Anfang 2026 die Umzonung mit Bebauungsplan öffentlich aufzulegen. Mitte 2026 wird die Bevölkerung darüber abstimmen können. Wird das Vorhaben von Bevölkerung und anschliessend vom Regierungsrat genehmigt, kann im Anschluss die Ansprache möglicher Investoren starten. Die Umzonung wird den Wert des Areals deutlich steigern – die gemeinsame Entwicklungsarbeit der vergangenen Jahre wird die finanzielle Situation der Gemeinde damit erheblich verbessern.

Silvia Bucher,
Projektkoordinatorin
Entwicklung Südiareal

Ferienpass 2025

Abwechslungsreich, kreativ und sportlich: Der Ferienpass 2025 bot Kindern aus Hochdorf und Römerswil einmal mehr eine breite Palette an Erlebnissen – von Bogenschiessen bis Lama-trekking. Der Ferienpass 2025 ist zu Ende und hinter uns liegen zwei Wochen voller spannender Erlebnisse und strahlender Gesichter. Bereits lange vor dem Start liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Angebote organisieren, Material beschaffen, Helfende anfragen und ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Schritt für Schritt wuchs so aus vielen Ideen ein Gesamtpaket, das schliesslich pünktlich zu Beginn der Sommerferien startklar war. 116 Kinder nahmen teil und konnten aus

39 verschiedenen Ateliers wählen. Das Spektrum reichte von sportlichen Aktivitäten wie Tennis oder Hip-Hop über kreatives Gestalten wie Beton giessen bis hin zum Bau eines kleinen Elektroautos. Auch besondere Erlebnisse wie die Besichtigung bei der REGA waren im Programm. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten 11 engagierte Personen: zwei Chauffeure, eine Person, die Jugendurlaub bezog, eine Schülerin im Sozialeinsatz von der Kanti Baldegg, engagierte Eltern, die Ateliers oder Ausflüge organisierten und Eltern, die Wegbegleitungen übernahmen.

Danke an alle Mitwirkenden sowie an die Eltern für ihre Unterstützung – und natürlich an die Kinder für ihre Begeisterung und Offenheit. So blicken wir auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und gelungene Ferienpasszeit 2025 zurück – mit vielen leuchtenden Kinderaugen und Erinnerungen, die noch lange bleiben. Und der nächste Sommer kommt bestimmt!

Tamina Buck,
Co-Leiterin Kind Jugend Freizeit

Raumplanungskommission: Aktuelles

Reorganisation

Im Rahmen einer Reorganisation wird die Raumplanungskommission (RPK) um zwei parteilose Sitze erweitert. Ab dem 1. September besetzen diese Lukas Rieder und Bruno Schär. Ziel dieser Erweiterung ist es, engagierten Personen unabhängig von einer Parteizugehörigkeit eine aktive Mitsprache zu ermöglichen. Damit sollen die Mitwirkungsmöglichkeiten der Bevölkerung gestärkt und die Diskussionen in der Kommission breiter abgestützt werden.

Förderprogramm Quartierentwicklung

Quartiere bieten Räume für Begegnung, ermöglichen soziale Teilhabe und leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Das Förderprogramm unterstützt im Jahr 2026, vorbehaltlich der Budgetannahme, kleinere Quartieraufwertungen in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission. Die RPK bietet damit interessierten Quartieren und Nachbarschaften die Möglichkeit, ihre Identität und ihren sozialen Zusammen-

halt zu stärken. Weitere Informationen folgen im September 2025.

Verabschiedung Gaby Oberson

Per Ende Oktober tritt Gaby Oberson als verantwortliche Gemeinderätin zurück. Wir danken ihr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. Mit Engagement hat sie die Reorganisation der RPK unterstützt, die neue Stelle «Raum und Mobilität» in der Verwaltung geschaffen und damit die Raumplanung in Hochdorf wesentlich gestärkt. Diese Erneuerungen waren für eine Gemeinde mit 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern wichtig. Unter ihrer Leitung fanden zentrale Planungen statt, darunter die Mobilitätsstrategie Hochdorf 2040, das Fuss- und Veloverkehrskonzept oder die Einführung von nextbike. Ihre sachbezogene Arbeitsweise sowie ihre sozialen und teamorientierten Kompetenzen und ihre Offenheit für Anliegen aus der RPK haben wir sehr geschätzt.

Josef Bündler und
David Zihlmann,
Co-Präsidenten RPK



Besuch bei der REGA Basis.

Fabia Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Hochdorf



Deutsch- und Integrationskurse

fabia

Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest:
www.fabiadeutsch.ch



Ab
5 Franken
pro
Lektion!



Wir unterstützen Sie.

Die Wirtschaftsförderung Luzern engagiert sich auch in Hochdorf für einen prosperierenden Wirtschaftsstandort.

- Unternehmensentwicklung
- Standortsuche
- Neuunternehmerförderung
- Finanzierung
- Standortpromotion
- Ansiedlung

«Ich unterstütze die im Kanton Luzern ansässigen Firmen in sämtlichen Phasen der Unternehmensentwicklung.»

Wirtschaftsförderung Luzern

Alpenquai 30 CH-6005 Luzern Phone +41 41 367 44 00 www.luzern-business.ch



Ihre Ansprechperson:

Dario Jurt
Projektleiter
Unternehmensentwicklung

Direkt +41 41 255 17 01
dario.jurt@luzern-business.ch

Seetaler Solarpower – von ATX geplant, montiert und gereinigt



**ATX[®]
SOLAR**



ATX[®] Suisse GmbH | Hitzkircherstrasse 4 | CH-6294 Ermensee | +41 41 917 42 53 | info@atx-suisse.ch | www.atx-solar.ch



www.sidler-motos.ch

Sidler

Motorrad, Bike & Sport

Hauptstrasse 33, 6280 Hochdorf
Tel. 041 910 16 71, info@sidler-motos.ch



**Verkauf von Neufahrzeugen, Vorführfahrzeugen und Occasionen
Service - Reparaturen - Umbauten - MFK-Prüfungen**



FR 24.10.2025, 20.00 Uhr
Lese-Happening
 mit **MARCEL HUWYLER**
 «Best-of» und «Bösest-of» der
 beiden Mordsladys.

SO 26.10.2025, 11.00 Uhr
Familientheater-Sonntag
FIGURENTHEATER LUPINE
 mit «POZOR!». Ab 4 Jahren.

FR 31.10.2025, 20.00 Uhr
Cinema & Culinaria

«**The monk and the gun**»
 Culinaria ab 18.30 Uhr

FR 07.11.2025, 20.00 Uhr
Poetisches - politisches
Kabarett SCHÖN & GUT
 "Unter freiem Himmel"

FR 14.11.2025, 20.00 Uhr
25 Jahre Helfried
HELFRIED -
unverändert NEU
 (k)ein Jubiläumsprogramm ...

FR 21.11.2025, 20.00 Uhr
Trio mit ungewöhnlicher
Besetzung überrascht
TRICOLAGE
 Ein Konzert von sprudelnder Fri-
 sche.

Weitere Infos:
www.kulturidebraui.ch

FR 17.10.2025, 20.00 Uhr
Tessiner OrcheStraVagante
Aschenbrödels Musikzauber
 5 Musikerinnen und 5 Musiker.

Veranstaltungen in Hochdorf: Oktober bis Dezember 2025

Oktober

12.10.25 Kilbi
 13.10.25 TrauerKreis Seetal
 14.10.25 Pilzbestimmungsabend
 17.10.25 Gesprächsgruppe Dememz
 17.10.25 Buchstart Mundart
 17.10.25 Miss Helvetia «on the rocks»
 18.10.25 Repair Café in Hochdorf
 18.10.25 Erntedankfeier mit der Trachtengruppe Hochdorf
 18.10.25 Stobete der Trachtengruppe Hochdorf
 18.10.25 Phil Dankner «phil um um d'Ohre»
 19.10.25 Erntedankfeier mit der Trachtengruppe Hochdorf
 19.10.25 Professor Bummbastic und der Supercomputer
 21.10.25 Pilzbestimmungsabend
 23.10.25 Kreativ Karten selber gestalten
 24.10.25 Lesung mit Krimiautor Marcel Huwyler
 25.10.25 Geschichtenzeit Mundart
 25.10.25 Jodelkonzert
 25.10.25 Herbstexkursion
 26.10.25 Orstmuseum Hochdorf
 27.10.25 Träne Träff
 28.10.25 Textil Flickkurs / Repair Café Hochdorf
 29.10.25 Retto Jost «Ke Panik»
 30.10.25 Vortrag: Immunstark durch die Heuschnupfenzeit
 31.10.25 Jodelkonzert

November

04.11.25 Kräuter-Abend mit Walter Käch
 06.11.25 Edelsteinkurs
 10.11.25 TrauerKreis Seetal
 12.11.25 Gesprächsgruppe Dememz
 12.11.25 Lebkuchen verzieren
 13.11.25 Peter Pfändler «eifach lustig»
 13.11.25 Der Darm - unser verborgenes Wunderwerk
 14.11.25 Gesprächsgruppe Dememz
 14.11.25 Spielabend
 15.11.25 Rock'in'time Zeitreise durch das 20. Jahrhundert
 17.11.25 Sketch Notes - Spontanes Zeichnen leicht gemacht
 17.11.25 Orientierungsversammlung
 19.11.25 Herbstmarkt Hochdorf
 19.11.25 Märstube am Herbstmarkt
 22.11.25 Geschichtenzeit Hochdeutsch
 22.11.25 Red Hot Chili Pipers
 23.11.25 Konzert in der Kirche
 24.11.25 Träne Träff
 24.11.25 Sportlerehrung
 27.11.25 Charles Nguela «timing»
 28.11.25 Wiehnachtsmärt
 29.11.25 Wiehnachtsmärt
 29.11.25 Philipp Fankhauser
 30.11.25 Orstmuseum Hochdorf
 30.11.25 Samichlauseinzug vom Herrenwald zur Pfarrkirche
 30.11.25 Samichlausbesuche bei Kindern und Familien
 30.11.25 ABBA the concert

Dezember

07.12.25 Pippi feiert Geburtstag
 08.12.25 TrauerKreis Seetal
 10.12.25 Weihnachtsfeier
 11.12.25 Merry Blissmas 2025
 13.12.25 Jahreskonzert
 14.12.25 Jahreskonzert
 30.12.25 veri rück-blick 2025

Wo

Kulturzentrum Braui, Brauiplatz
 Praxis Lerntherapie Seetal
 Schulhaus Weid
 Residio Sonnmatt
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Caritas Wohnen Hochdorf
 Pfarrkirche Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Pfarrkirche Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Schulhaus Weid
 Atelier Judith Wigger, Rothenburg
 Kleinkulturraum Brauiturm
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Wald Hohenrain
 Schulhaus Avanti
 Gemeinschaftspraxis Kleinwangenstr. 34
 Caritas Wohnen Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui

Wo

Zentrum St. Martin
 Zentrum St. Martin
 Praxis Lerntherapie Seetal
 Residio Sonnmatt
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin
 Residio Sonnmatt
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui, Foyer
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Kulturzentrum Braui
 Pfarrkirche St. Martin
 Gemeinschaftspraxis Kleinwangenstr. 34
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui und Lunapark
 Kulturzentrum Braui und Lunapark
 Kulturzentrum Braui
 Schulhaus Avanti
 Dorfzentrum
 Kulturzentrum Braui

Wo

Kulturzentrum Braui
 Praxis Lerntherapie Seetal
 Zentrum St. Martin
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui
 Kulturzentrum Braui

Wer

Feldmusik Hochdorf
 Verein Chronicus
 Verein für Pilzkunde Hochdorf
 Alzheimer Luzern und Pro Senectute
 Regionalbibliothek Hochdorf
 seetalevents.ch
 Repair Café Hochdorf
 Trachtengruppe Hochdorf
 Trachtengruppe Hochdorf
 seetalevents.ch
 Trachtengruppe Hochdorf
 Hotz'n'plotz Entertainment GmbH
 Pilzverein Hochdorf
 Frauenbund Hochdorf
 Regionalbibliothek Hochdorf/Kultur i de Braui
 Regionalbibliothek Hochdorf
 Jodelklub Echo vom Seetal
 Verein für Pilzkunde Hochdorf
 Verein Alt-Hofere
 Träne Träff
 Repair Cafe Hochdorf
 seetalevents.ch
 Frauenbund Hochdorf
 Jodelklub Echo vom Seetal

Wer

IG Seetal Plus
 Frauenbund Hochdorf
 Verein Chronicus
 Alzheimer Luzern und Pro Senectute
 Familientreff Hochdorf
 seetalevents.ch
 Frauenbund Hochdorf
 Alzheimer Luzern und Pro Senectute
 Ludothek Hochdorf
 Rock'n Roll Club Sixteen Luzern
 Frauenbund Hochdorf
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
 Herbstmarkt Hochdorf
 Gemeinnütziger Verein
 Regionalbibliothek Hochdorf
 domino Event SÄRL
 Feldmusik Hochdorf
 Träne Träff
 Gemeindeverwaltung Hochdorf
 seetalevents.ch
 Verein WiehnachtsMärt Hochdorf
 Verein WiehnachtsMärt Hochdorf
 domino Event SÄRL
 Verein Alt-Hofere
 Samichlaus Hochdorf
 Samichlaus Hochdorf
 Nice Time

Wer

Balzer Event GmbH
 Verein Chronicus
 Gemeinnütziger Verein
 seetalevents.ch
 Harmonie Hochdorf
 Harmonie Hochdorf
 seetalevents.ch

Bitte Anlässe selber eintragen auf www.hochdorf.ch

Prämienverbilligung 2026

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet insbesondere Familien sowie Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen. Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt. Die Versicherten erhalten anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung.

Um den Anspruch auf Prämienverbilligung geltend zu machen, muss die Anmeldung bis spätestens am 31. Oktober 2025 bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden. Erfolgt die Anmeldung erst später, erhält man die Prämienverbilligung nur für die darauffolgenden Monate. Eine rückwirkende Anmeldung ist nicht möglich. Bisherige Bezüger erhalten von der Ausgleichskasse Luzern automatisch

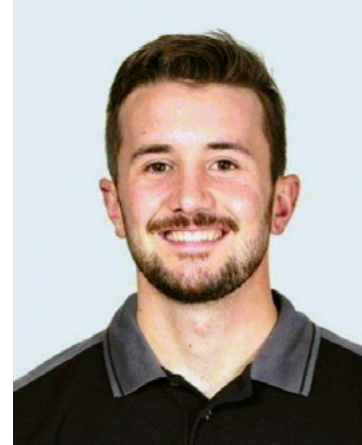
ein Anmeldeformular oder einen Link zur Online-Anmeldung.

Neue Bezüger können das Formular unter ipv.was-luzern.ch ausfüllen und elektronisch einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle oder bei der Ausgleichskasse Luzern.

AHV-Zweigstelle

DIE VERWALTUNG HAT EIN GESICHT:



Beispiel: **Luca Nosetti**

Ich bin in Eschenbach aufgewachsen und habe nach der obligatorischen Schulzeit eine Lehre als Schreiner bei der Schreinerei Slamanig AG in Inwil absolviert. Dort konnte ich mein handwerkliches Geschick vertiefen und erste Einblicke in Bauprojekte gewinnen. Nach meinem Militärdienst als Sappeur im Durchdiener Modell, arbeitete ich erneut als Monteur in meinem Lehrbetrieb. 2019 reiste ich mit meinem besten Freund sieben Monate lang durch 13 Länder in Lateinamerika – ein prägendes Erlebnis. Zurück in der Schweiz wechselte ich die Branche und war zwei Jahre als Schwimmbadbauer tätig. Parallel absolvierte ich die Ausbildung zum Technischen Kaufmann mit eidgenössischem Fachausweis. Danach arbeitete ich als Projektleiter bei der Rööfli Funktionsdecken AG und vertiefte mein Fachwissen im Bauwesen. Seit August 2024 bin ich Projektkoordinator der Gemeinde Hochdorf für die Entwicklung des Südiareals – ein Generationenprojekt, das ich mit grosser Freude mitgestalte. Ein Schwerpunkt liegt derzeit auf der Zwischennutzung und der Arealübernahme. Zusätzlich bin ich als Projektleiter für die Umgestaltung und Sanierung des Brauplatzes verantwortlich. In meiner Freizeit spiele ich Fussball bei der Eibu Selection. Sport ist ein wichtiger Teil meines Lebens – sei es aktiv oder als begeisterter Fan. Deshalb bin ich auch Gründungsmitglied des Vereins Sportfrönde Lozärn, wo ich mich mit grosser Freude engagiere.

Lehrabgänger – neue Lernende – Lehrstelle

Im Sommer hat Fabio Kuchler erfolgreich seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Werkdienst abgeschlossen. Wir gratulieren Fabio herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Per 01.08.2026 haben wir beim Werkdienst eine Lehrstelle frei. Informationen unter www.hochdorf.ch, offene Stellen.

Am 11. August 2025 startete Sofia Vogel ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ.

Wir wünschen Sofia einen guten Start im Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildungszeit.

Chiara Zurkirchen,
Berufsbildnerin



Fabio Kuchler. Sofia Vogel.

Personelles

Nach der Pensionierung von Silvia Stocker und Anita Montero ist bei den Tagesstrukturen ab neuem Schuljahr Ruth Schlatter-Bachmann in der Küche tätig.

Das Musikschulsekretariat hat Unterstützung erhalten. Iris Holliger reduzierte ihr Arbeitspensum. Denise Hartmann arbeitet seit dem neuen Schuljahr zusätzlich in der Musikschuladministration.

Im Liegenschaftsunterhaltsdienst der Schulanlage Ost arbeitet

Saba Gebrehiwet seit Mitte Juli.

Markus Ambühl, langjähriger Leiter des Werkdienstes Hochdorf wird per 1. November 2025 leitender Hauswart in der Schulanlage Ost.

Für die Nachfolgeplanung beim Werkdienst hat sich das zuständige Ressort für eine interne Lösung in Form einer Co-Leitung entschieden. Ab 1. November 2025 werden sich Reto Bieri und Dominic Müller die Leitungsaufgaben im Werkdienst teilen. Die

vakante Stelle wird ab 1. Januar 2026 Reto Omlin besetzen.

Sofia Vogel aus Römerswil hat am 11. August 2025 ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung begonnen.

Ruth Schlatter, Reto Omlin, Denise Hartmann, Saba Gebrehiwet und Sofia Vogel heissen wir herzlich willkommen bei der Gemeinde Hochdorf.

Personalamt

farAway, Kolumne Silas Bucher

Im Rahmen des KV Plus, einem Programm, das einige KV-Lernende ein Jahr in zwei Sprachregionen schickt, verbringe ich meinen ersten Teil in Tralee, County Kerry, Irland. Begrüsst wurde ich mit Regen und Wolken, aber auch mit einer wunderschönen, grünen Landschaft. Zwischen bunten Shops und unzähligen Pubs fühlte ich mich gleich mitdendrin. Mein erster Fail passierte schon als ich abgeholt wurde:

Ich wollte auf der falschen Seite des Autos meines Gastvaters einsteigen, Linksverkehr eben. Mein Alltag besteht aus Arbeiten in einer Anwaltskanzlei, wo ich momentan vor allem administrative Aufgaben erledige. Später darf ich sogar mit an Gerichtsverhandlungen, darauf freue ich mich sehr.

Auffällig sind die vielen Kartoffeln auf dem Teller, das Fahrrad

statt ÖV und die irische Pünktlichkeit, also, keine. Nach vier Wochen merke ich: Die ersten Tage sind die härtesten, aber mit Routine, Offenheit und etwas Humor findet man sich schnell ein. Ich wünsche euch allen eine gute Zeit und freue mich, bald weitere Abenteuer mit euch teilen zu können.

Silas Bucher,
Lernender KV Plus

Parteien

Die Mitte

Unsere Gemeinde steht vor der Umsetzung eines wegweisenden Jahrhundertprojekts – die Entwicklung des Südiareals. Jetzt beginnt die nächste spannende Phase der schrittweisen Umsetzung des Masterplans. Wir sehen darin eine grosse Chance, die Zukunft unseres Dorfes nachhaltig zu gestalten, und stehen voll und ganz hinter diesem Ziel. In der konkreten, aber auch schrittweisen Umsetzung wird es viele Detailfragen zu klären geben und es werden zwangsläufig unterschiedliche Sichtweisen aufeinandertreffen. Die Mitte erachtet dies jedoch als wertvollen Beitrag zur Qualität des Projekts, solange stets Respekt, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen die Grundlage des Dialogs bilden.

Die Mitte Hochdorf, Patrick Scheuber

FDP.Die Liberalen

Hochdorf hat in den letzten Jahren vieles angestossen: ein lebendiges Zentrum, Erweiterung des Schulraums, bessere Anbindungen, tiefere Steuern, aktive Bodenpolitik und neue Begegnungsorte. Diese Fortschritte verdienen Anerkennung und das Vertrauen, sie auch künftig verantwortungsvoll weiterzuführen.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Gemeinderat und wünschen ihm für die bevorstehenden Aufgaben Offenheit, Mut und ein gutes Händchen.

Yannik Schärli,

FDP.Die Liberalen Hochdorf

SVP

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung bei der Gemeinderatswahl und der Mare-Abstimmung. Hochdorf steht vor riesigen Aufgaben. Die Gemeinde hat zu viel um die Ohren, was mit ihren eigentlichen Aufgaben nichts zu tun hat. Das Kerngeschäft selbst ist ihr entglitten. Das Ergebnis: schlechte Finanzzahlen (Budget 2026 Fr. 2.6 Mio. Verlust), überlastete Mitarbeiter, Explosion der betrieblichen Ausgaben (+ 30% seit 2020) und Personalkosten (+ 35% seit 2020). Stopp damit! Die Gemeinde muss sich wieder aufs Kerngeschäft fokussieren. Eine Ablehnung des Budgets ist eine Chance für einen Marschhalt und gibt Zeit, um nachzubessern.



Michael Günter, SVP

SP

Hochdorf lebt von Menschen, die Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen. Die SP Hochdorf setzt deshalb auf konstruktives Handeln und darauf, auch mal die Perspektive zu wechseln. Das bedeutet für uns: zuhören, verstehen, Lösungen entwickeln, sowie sich selbst hinterfragen, andere einbeziehen und gemeinsam weiterkommen. Unser Ziel ist eine politische Kultur, die vom Dialog geprägt ist – respektvoll, lösungsorientiert und zukunftsgerichtet – und die Vielfalt zulässt und Gemeinsamkeiten sucht. So schaffen wir Perspektiven, die unsere Gemeinde nachhaltig stärken und ein Hochdorf, welches allen gehört. Konstruktiv – I like it!

*Jasmin Stangl,
SP Hochdorf*

VAH/Grüne

Mit dem Südi-Areal hat es Hochdorf in der Hand, uns und vielen anderen zu zeigen, wie angenehm sich zukunftsgerichtete Städteentwicklung anfühlen kann. Bäume, Pflanzen und entsiegelte Flächen anstatt grau, heiss und laut. Insbesondere Bäume und grüne Oasen sollten als wichtige Infrastruktur statt Verkehrsbehinderungen angesehen werden. Denn sie tragen viel mehr zu unserer Gesundheit und dem gefühlten, wie auch dem gemessenen Klima bei. Die bisherige Art der Entwicklung hat dazu geführt, dass wir so abhängig von breiten Strassen, Autos und Parkplätzen sind. Uns bietet sich eine einmalige Gelegenheit diese Entwicklung zu stoppen und in eine andere Richtung zu lenken. Nutzen wir sie!

Gallus Bühlmann, VAH / Grüne

Grünliberale

Danke – für ein Hochdorf mit Perspektiven. Die Gemeinderatswahlen sind vorbei – Zeit für ein herzliches Dankeschön! Die vielen wertvollen Begegnungen, offenen Gespräche und anregenden Diskussionen in den letzten Wochen waren für mich eine grosse Bereicherung. Ein Dank gilt auch meinem Mitbewerber Mario Bucher für den engagierten Wettbewerb. Mein Einsatz bleibt klar: Für ein Hochdorf mit Perspektiven. Dabei werde ich weiterhin «verbindend – konstruktiv – fortschrittlich» politisieren und Brücken schlagen zwischen Menschen und ihren Perspektiven. Gemeinsam – statt gegeneinander – gestalten wir ein Hochdorf, das Chancen bietet und Zukunft schafft.

Fabian Britschgi, GLP

Vernissage Fototreppe Braui



Sr. Marie-Ruth Ziegler hält mit beeindruckenden Bildern das Leben in und um das Kloster Baldegg fest.

Die aktuelle Ausstellung der Fototreppe Braui zeigt Fotos von Sr. Marie-Ruth Ziegler, Kloster

Baldegg, unter dem Titel «Ich sammle Farben». Beim Fotografieren sammelt Sr. Marie-Ruth

Ziegler Farben, Licht und Schatten. Sie sammelt sie für die Durststrecken, die das Leben bereithält, für trübe Zeiten und unbewusst vielleicht für alte Tage. Bilder bergen Erinnerungen, Klänge und Gefühle, sie fangen Momente ein, welche Sr. Marie-Ruth nie vergessen möchte. Sie sind ihr ein Schatz von geheimnisvoll leuchtenden Geschichten.

Die neue Ausstellung auf der Fototreppe Braui (Eingang zur Regionalbibliothek) ist während der Öffnungszeiten der Regionalbibliothek zu besichtigen.

Kulturkommission Hochdorf

Bürgerrechtskommission

Die Bürgerrechtskommission konnte in den letzten Monaten folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zusichern, vorbehaltlich der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechts:

- Berisha Alfred
- da Costa Pinto Ângela mit Carina
- Šifrar Marija
- Solbrig Reiner und Michaela.

Bürgerrechtskommission

 **Residio**
RESTAURANT
SONNMATT



MITTAGESSEN – BUFFET À DISCRETION

MO–FR 11:30–13:15 Uhr (SA/SO nur gegen Voranmeldung)
CHF 20.– inkl. Suppe, Salat, GRANDER-Wasser, Kaffee, (freitags Dessert)
Seniorenrabatt von 10% ab 65 Jahren

BANKETTE UND ANLÄSSE

Wir machen Ihre Feier mit bis zu 200 Personen im Restaurant Sonnmatt unvergesslich!

Residio AG | Hohenrainstrasse 2 | 6280 Hochdorf | 041 914 22 22 | www.residio.ch

KIENER
KIENER
BAU AG

kienerbau.ch

ihre Baumeister.ch



Eiholzer ag

Heizung Lüftung Sanitär
041 910 56 56 | eiholzerag.ch

Ein Unternehmen der SCHÄTZLE GRUPPE



Haller

Kalte und feuchte
Wände? Schimmel?

041 914 14 00
haller-umbau.ch



Fabian Haller & Sascha Haller
Maler und Gipsermeister

Musikschule Hochdorf

Vorschau Schuljahr 2025/26

Das Schuljahr 2025/26 verspricht erneut interessant, abwechslungsreich und spannend zu werden. In der Folge sind wichtige Daten für die Agenden zu finden.

Konzerte

Das Weihnachtskonzert der KSSEE in der Aula Baldegg ist am Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 19.30 Uhr mit Beteiligung von Ensembles der Musikschule Hochdorf.

In der Kirche in Römerswil findet am Donnerstag, 4. Dezember 2025 um 19.00 Uhr erstmals das Adventskonzert statt.

Am Samstag, 13. Dezember 2025 findet der Anlass „Lichtvolle und Klangreiche Adventszeit“ in und um die Kirche St. Martin statt.

Das Weihnachtskonzert der Jugendmusik und der Chöre ist am Samstag, 20. Dezember 2025 um 19.00 Uhr im Kulturzentrum Braui.

Das Talentschuppenkonzert an der Kantonsschule Seetal in Baldegg ist am Mittwoch, 4. Februar 2026 um 19.00 Uhr.

Im Kulturzentrum Braui steht am Mittwoch, 4. März 2026 um 19.00 Uhr das Frühlingskonzert auf dem Programm.

Die zwei Turmkonzerte „Rock/Blues/Jazz“ am Dienstag, 17. März 2026 und „akustisch“ am Mittwoch, 18. März 2026 um 19.00 Uhr sind im Brauturm.

Angebotswahl

Die Angebotsberatung am Sams-

tag, 14. März 2026, um 10.00 – 12.00 Uhr im Schulhaus Weid ist der Termin, an dem alle Lehrpersonen, die Musikschulleitung und das Sekretariat anwesend sind. Die Instrumente können ausprobiert und instrumentenspezifische sowie organisatorische Auskünfte und Beratungen eingeholt werden.

In der Woche vom 16. – 21. März 2026 ist die «Offene Musikschule».

Das Schnuppern im MuB-Unterricht ist in den Wochen vom 16. – 26. März 2026 möglich.

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2026/27 ist am Donnerstag, 30. April 2026.

Region

Am Sonntag, 31. Mai 2026 findet in Eschenbach das Ensembletreffen der Seetaler Musikschulen statt. An allen Anlässen und Konzerten ist die gesamte Bevölkerung eingeladen und herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

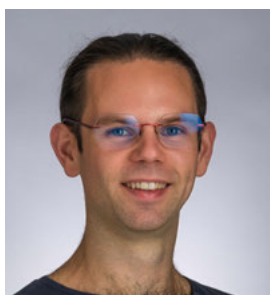
Prorektorat Schule Hochdorf

Die Schule Hochdorf passt ihre Führungsstrukturen an die aktuellen und zukünftigen Anforderungen an. Die externe Schulevaluation des Kantons Luzern im Schuljahr 2023/24 hat gezeigt, dass eine Stärkung der Schulleitung notwendig ist. Steigende Anforderungen erfordern mehr Zeit und Ressourcen, während gleichzeitig die pädagogische Weiterentwicklung nicht vernachlässigt werden darf. Mit der Einführung eines Prorektorats schaffen wir klare Zuständigkeiten und erhöhen die Verbindlichkeit in der Umsetzung von Projekten. Damit stellen wir die Handlungsfähigkeit der Schule auch in ausserordentlichen Situationen sicher, eröffnen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Schulleitung und legen die Basis für eine langfristige Stabilität.

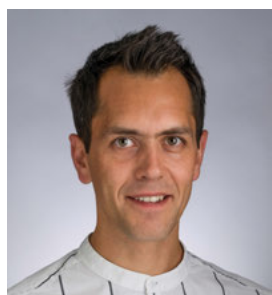
Als Prorektoren übernehmen Simone Hunziker, Tobias Binz und Nils Bandel diese wichtige Aufgabe. Gemeinsam mit dem Rektor und dem Schulleitungsteam sorgen sie dafür, dass die Schule Hochdorf auch in Zukunft optimal aufgestellt ist, um die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu fördern und weiter ein starkes Schulprofil zu entwickeln.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*

Herzlich Willkommen an der Musikschule Hochdorf!



*Javier Escrihuela,
MuB*



*Simon Wunderlin,
Klassisches Schlagwerk*



*Markus Zeisler,
JUMU-Percussion*



*Yann Martig,
Oboe*

Sekretariat



*Denise Hartmann,
Musikschulsekretariat.*



*Iris Holliger,
Musikschulsekretariat.*

seitige und interessante Arbeit an der Musikschule Hochdorf bereits im April 2025 übernommen. Seit Schuljahresbeginn ist Denise Hartmann dazu gekommen. Denise Hartmann ist in Ottenhusen aufgewachsen, besuchte in Hochdorf die Oberstufe und wohnt jetzt in Urswil.

Iris Holliger arbeitet in einem 30% Pensum und Denise Hartmann in einem 50% Pensum.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Musikschule Hochdorf weiterzuentwickeln und auf eine gute Zusammenarbeit.

*Renato Belleri,
Musikschulleiter*

Das Sekretariat der Musikschule Hochdorf hat neu zwei Sachbearbeiterinnen. Iris Holliger hat die viel-

Schule Hochdorf

Neue Lehrpersonen an der Schule Hochdorf

An der Schule Hochdorf haben auf Beginn des Schuljahres 2025/26 wieder neue Lehrpersonen ihre Arbeit aufgenommen. Die Besetzung der offenen Stellen war wiederum eine Herausforderung für die Schulleitungen. Umso mehr freut es uns, dass wir die offenen Stellen mit so motivierten, engagierten und positiv eingestellten Kolleginnen und Kollegen besetzen konnten.

Ich heisse alle neuen Mitarbeitenden an unserer Schule herzlich willkommen. Ich wünsche ihnen viel Freude, Zufriedenheit und Genugtuung bei ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und bin überzeugt, dass sie sich bei uns in Hochdorf wohlfühlen werden.

*Rolf Biesser,
Rektor*

Fotos Matthias Weiss



*Alexandra Steiner KLP PS Junkerwald
Andreas Lampe KLP PS Weid
Anita Tanner FLP KG Weid
Barbara Müller FLP/IF PS Weid
Benjamin Huber SSA Weid*



*Benjamin Isler FLP SEK Avanti
Bettina Baeriswyl PMT
Carina Huwiler KLP PS Weid
Chiara Merz KLP PS Arena
Eliane Kammermann KLP SEK Avanti*



*Felix Mechelke KLP SEK Avanti
Inge Strub KLP KG Weid
Joice Barros FLP SEK Sagen
Kathrin Elmiger KLP PS Peter-Halter
Lorena Rogger KLP PS Zentral
Mara Frey FLP SEK Avanti
Mara Troxler KLP PS Peter-Halter
Margrit Lang FLP KG Junkerwald*



*Martina Kudrass SSA SEK
Melina Bächler FLP SEK Sagen
Michael Biotti SSA Arena/Zentral, Junkerwald, Peter Halter
Michaela Schürch FLP PS Peter-Halter
Patrizia Spörri FLP PS Zentral
Sabine Hoffmann KLP KG Sonnenpark
Selina Krämer KLP SEK Sagen
Shathusan Thurairajah FLP SEK Avanti*



*Stefanie Henseler FLP KG Peter-Halter
Susanna Flores KLP PS Junkerwald
Tabea Stalder KLP PS Zentral
Tanja Knüsel FLP PS Peter-Halter
Vanessa Thomas KLP KG Peter-Halter
Irene Yildiz KA PS Peter-Halter
Joëlle Amrein FLP PS Zentral
Sofie Wipfli KA PS Weid*

Gianna Meier, neue Schulleiterin Schulhaus Junkerwald

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 übernimmt Gianna Meier die Leitung des Schulhauses Junkerwald in Hochdorf. Die 35-jährige Mutter von drei Kindern bringt eine langjährige Erfahrung als Primarlehrerin mit. In den vergangenen 13 Jahren war sie in verschiedenen Funktionen an der Schule Hochdorf tätig und hat sich durch ihr Engagement, ihre Teamfähigkeit und ihre pädagogische Kompetenz ausgezeichnet.

Gianna Meier tritt die Nachfolge von Patricia Baumgartner an, die im Sommer 2025 in den Ruhestand trat.

Mit Gianna Meier konnte eine erfahrene und bestens vernetzte Fachperson aus den eigenen Reihen für die Schulleitung gewonnen werden.

Die Schule Hochdorf freut sich sehr über diese Wahl und gratuliert Gianna Meier herzlich zur neuen Aufgabe. Für ihre Tätigkeit als Schulleiterin wünschen wir ihr viel Freude, Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Schulteam, den Kindern und Eltern.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*



Gianna Meier.

Alina Frommer übernimmt Co-Schulleitung im Schulhaus Arena/Zentral

Mit dem Start ins Schuljahr 2025/26 übernimmt Alina Frommer die Co-Schulleitung des Schulhauses Arena/Zentral in Hochdorf. Die 29-Jährige bringt bereits sechs Jahre Erfahrung als Lehrperson an der Schule Hochdorf mit. Neben ihrer Tätigkeit absolviert sie derzeit den Masterstudiengang Schulentwicklung und vertieft so ihr Wissen und ihre Kompetenzen im Bereich Schulführung.

Mit Alina Frommer konnte eine motivierte, engagierte und bestens qualifizierte Fachperson aus den eigenen Reihen für die Co-Schulleitung gewonnen werden.

Die Schule Hochdorf freut sich sehr über diese Wahl und gratuliert Alina Frommer herzlich zu ihrer neuen Aufgabe. Für ihre Tätigkeit als Co-Schulleiterin wünschen wir ihr viel Freude, Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Schulteam, den Kindern und Eltern.

*Rolf Biesser,
Rektor Schule Hochdorf*



Alina Frommer.

Tag der offenen Jubla-Huus Türe



Das Jubla-Huus im Bau.

Am Samstag, 25. Oktober 2025 ist es nun so weit. Ab 14 Uhr gibt es bei der Arena, rund ums Jubla-Huus viel zu sehen, zu hören und zu erleben. Um 14 Uhr starten die LeiterInnen von Blauring und Jungwacht (Jubla) mit einer Gruppenstunde, an der alle anwesenden Kinder und Jugendlichen teilnehmen oder sich mit den Spielgeräten des Spielbusses vergnügen können. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee und Kuchen und kostbare Zeit, sich entspannt zu unterhalten. In den oberen Räumen bieten wir einen spannenden Einblick in die Geschichte vom Projektstart bis zur Eröffnung des Jubla-Huus. Um 16 Uhr startet der offizielle Eröffnungsakt mit Kurzansprachen, Haussegnung und Musikeinlagen, durch den wir von Mira Weingart, ehemalige Leiterin Blauring Hochdorf und nun Radio- und TV Frau, gekonnt geführt werden.

Für den aufkommenden Hunger steht der Pizzawagen bereit und Feuerstellen laden zum Schlangensbrot backen ein. Auch musikalisch wagen wir eine Vielfalt auf der Aussenbühne und freuen uns neben all den verschiedenen Bands auch auf den Auftritt der Gruppe Noise am Abend.

Die geplanten 2000 Stunden Eigenleistungen haben wir erreicht. Verschiedenste Menschen aus Hochdorf oder Umgebung arbeiten freiwillig und ohne Lohn mit, damit die Kosten möglichst tief gehalten werden. Auf die Frage, was diese Frauen und Männer dazu bewegt, mitzuhelfen hören wir ganz oft: Es ist richtig toll, wie viele verschiedene spannende Menschen ich in meinen Einsätzen beim Jubla-Huus schon kennengelernt habe. Dass ein solches Gemeinschaftsprojekt in Hochdorf möglich ist, berührt auch einen Helfer aus dem Surental: «In unserem Dorf wäre das nicht möglich.» - In Hochdorf schon. Und darüber freuen wir uns ganz besonders. Und so wird der Helferpool rege weiter aktiviert, damit das Haus bei der Eröffnung ganz fertig sein wird. Alle sind herzlich eingeladen, ein paar gemütliche, informative und spielreiche Stunden bei der Arena und im Jubla-Huus zu erleben. Autoparkplätze bitte an der Urswilstrasse nutzen, denn nur zu Fuss oder mit dem Velo geht es direkt vors Haus.

Marissa Felber, Jubla

*Stefan Kaeslin,
Bildung & Jugend*

Information zur Nutzung:

Jungwacht und Blauring ziehen noch vor dem 25. Oktober in ihr neues Zuhause ein, die Tagesstrukturen der Schule Hochdorf nutzen einen Teil der Räume ab Sommer 2026. Für die Nutzung durch Vereine und Private sind Mietanfragen ab sofort möglich.

Lager- und Arbeitsflächen ab 100 m² ziegelei zu vermieten

H O C H D O R F

immobilien

Tel. 041 914 70 70 | www.ziegelei-hochdorf.ch



Dachblitz
von Büren



durchdacht

überdacht

EIN TAUSCH MIT HERZ

Jetzt vom Eintauschvorteil profitieren und gleichzeitig Kinderlachen schenken.

Zugunsten von
Stiftung
THEODORA

BERNINA
made to create

schriber

BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee

R. Schriber Elektro-Stoffe

Hauptstrasse 38, 6280 Hochdorf, Tel. 041 914 10 10

Filialen: Muri, Reinach



www.rschriber.ch



**FISCHER
GARAGE**
BALDEGG

**Top Occasionen.
Fair kalkuliert.**

Entdecken Sie unsere aktuellen Occasionen von Volkswagen, VW Nutzfahrzeuge, Audi, Škoda, Seat und Cupra. Profitieren Sie von seriöser Beratung und dem guten Gefühl, mit einem regionalen Partner im Seetal unterwegs zu sein.



www.fischerag.ch